Anfrage

Vorlage Nr.: **16-1461/1**
erstellt am: 05.08.2009

Abteilung: Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement
Verfasser/in: Herr Wieland
Aktenzeichen: L-1/2

Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Juli 2009 zum Thema "Haushaltsstellen 1030 und 1040"; hier Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	07.09.2009	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:
Die Produkte 1030 und 1040 umfassen schwerpunktmäßig die Bereiche Ehrenerweise, Landesehrenbriefe, Bundesverdienstkreuze, Ehrenplaketten, Rettungstaten, Kondolenzen, Kreispartnerschaften, die Förderung von Begegnungsmaßnahmen im Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturbereich sowie die Pressearbeit bzw. –betreuung und Projektmanagement.

Die SPD-Fraktion führt folgende Haushaltsdaten an:
HH 1030 und 1040 (Repräsentation, Kontaktpflege; Presse- und Öffentlichkeitarbeit)

	1030	1040	Summe HH 1030+1040
Haushalt 2008	322.118	62.375	384.493 Euro
Nachtrag 2008	379.100	78.938	458.038 Euro
Haushalt 2009	414.117	89.870	503.987 Euro

Die dazu gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Wie lassen sich die Erhöhungen erklären?

Die Frage, wie sich diese Erhöhungen erklären lassen, lässt sich wie folgt beantworten:

Haushalt 2008 zum Nachtrag 2008 durch die Übernahme eines Auszubildenden, im Bereich Projektmanagement zur Unterstützung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und des Energieberichts, mit befristetem Arbeitsvertrag. Hierdurch konnten Kosten für eine externe Beauftragung vermieden werden.

Nachtrag 2008 zum Haushalt 2009 durch die neu eingeführte interne Leistungsverrechnung erklären. Es handelt sich zum Beispiel um Raumkosten, die zuvor unter der Position „allgemeine Finanzwirtschaft“ gebucht wurden und jetzt produktspezifisch gebucht werden. Bei Produkt 1030 sind dies plus 45.883,00 EUR und bei Produkt 1040 sind dies plus 7.917,00 EUR.

2. Da hier auch Personalkosten enthalten sind, möchten wir wissen, wo die Stellen weggefallen sind, die hier neu geschaffen wurden?

Die Frage danach, wo Stellen weggefallen sind, die hier neu geschaffen wurden, lässt sich damit beantworten, dass in diesem Zeitraum bezogen auf die Produkte 1030 und 1040 weder Stellen weggefallen sind noch neu geschaffen wurden. Die Stelle des Abteilungsleiters (Eingruppierung A 14) wurde nach dessen Ausscheiden nur kommissarisch besetzt, was zur Reduzierung von Personalkosten im Produkt 1030 führte.

3. Wurde die 12-monatige Stellenbesetzungssperre eingehalten? Wenn nein, warum nicht?

Die Frage, ob die 12-monatigen Stellenbesetzungssperren eingehalten wurden, lässt sich unter Bezug der Beantwortung von Frage zwei damit beantworten, dass keine Stellenbesetzungssperren einzuhalten waren.

4. Wie hoch wird voraussichtlich im Nachtrag 2009 der Ansatz für die Haushaltsstelle 1030 und 1040 sein?

Die Frage, wie hoch voraussichtlich im Nachtrag 2009 der Ansatz für die Produkte 1030 und 1040 sein wird, kann für das Produkt 1030 prognostiziert werden mit cirka 425 TEUR und für das Produkt 1030 mit cirka 87 TEUR. Veränderung ergeben sich unter anderem dadurch, dass zwei Mitarbeiterinnen deren Personalkosten den genannten Produkten zugeordnet sind in Mutterschutz gehen.